

Kosmetiker/in

Berufstyp	Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (landesrechtlich geregelt)
Ausbildungsdauer	i.d.R. 2 Jahre
Lernorte	Berufsfachschule und Praktikumsbetrieb



■ Was macht man in diesem Beruf?

Kosmetiker/innen beurteilen Hauttyp und -beschaffenheit ihrer Kunden, beraten sie und führen geeignete Maßnahmen der Körper- oder Schönheitspflege durch. Sie reinigen die Haut, entfernen z.B. Mitesser, Pickel oder störende Körperbehaarung, tragen Masken und pflegende Cremes oder Lotionen auf und schneiden bzw. formen Finger- und Fußnägel. Bei der dekorativen Kosmetik tragen sie Make-ups auf, formen Augenbrauen, färben Wimpern oder lackieren Nägel. Darüber hinaus verkaufen Kosmetiker/innen auch Pflege- und Kosmetikprodukte.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Kosmetiker/innen finden Beschäftigung

- in Kosmetikstudios
- in Wellnesshotels oder Clubanlagen
- in Saunas oder Bädern
- in Hautarztpraxen
- auf Kreuzfahrtschiffen

Arbeitsorte:

Kosmetiker/innen arbeiten

- in Behandlungsräumen
- in Verkaufsräumen
- in Praxisräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- beim Kunden (z.B. Hausbesuche)

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Für die Ausbildung wird i.d.R. ein **Hauptschulabschluss** (je nach Bundesland auch Berufsmatura, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) bzw. ein **mittlerer Bildungsabschluss** vorausgesetzt. Die Berufsfachschulen wählen Bewerber/innen nach eigenen Kriterien aus.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Formen und Gestalten von Nägeln oder Auftragen von Make-up)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Entwerfen eines anlassbezogenen Make-ups, bei der Typberatung)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Erkennen und richtiges Einordnen von Hautbesonderheiten)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Eingehen auf individuelle Kundenwünsche bei der kosmetischen Beratung)

Schulfächer:

- Deutsch (z.B. bei der Beratung über kosmetische Produkte und Behandlungsmöglichkeiten)
- Biologie (z.B. beim Auswählen der richtigen Behandlungsmethoden für Haut, Hände, Füße und Nägel)
- Chemie (z.B. beim Kennenlernen der Wirkungsweisen und Zusammensetzungen von Kosmetikpräparaten)
- Kunst (z.B. für die typgerechte Beratung zu Farben)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Während der schulischen Ausbildung erhält man keine Vergütung. An manchen Schulen fallen für die Ausbildung Kosten an, z.B. Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühren.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

